

Traction Uraniums Analyseergebnisse für "Black Soil" bestätigen hochgradige Uranmineralisierung in oberflächennahem Abraum

14.11.2022 | [IRW-Press](#)

Die radioaktive Anomalie Black Soil im Abraum ergab 0,93 wt.% U3O8, 1180 ppm Kobalt, 625 ppm Nickel und 196 ppm Bor

Calgary, 14. November 2022 - [Traction Uranium Corp.](#) (CSE: TRAC) (OTC: TRCTF) (FWB: Z1K) (das Unternehmen oder Traction) und Ugreenco Energy Corp. haben die Analyseergebnisse des Labors SRC Geoanalytical Laboratories für die Geschiebemergelproben aus dem kürzlich abgeschlossenen Bodenprogramm der Phase 1 auf dem Konzessionsgebiet Key Lake South (KLS) (siehe Pressemitteilung von Traction vom 27. September 2022) erhalten und freuen sich, berichten zu können, dass die Proben aus der radioaktiven Anomalie Black Soil hochgradige Uranmineralisierung sowie hohe Gehalte an Kobalt, Nickel und anderen Pfadfinderelementen in der oberflächennahen Abraumschicht enthalten.

Tabelle 1: SRC Geoanalytical Labs ICP-MS-Total Digestion*-Ergebnisse:

Probennummer	Co (ppm)	Ni (ppm)	Th (ppm)	U (ppm)
DCB01/BSL18	17,1	95,5	51,8	129
KLS_CHZ	2,97	14,7	3,79	146
KLS_BHZ	1180	625	49,2	7770
KLS_YHZ	2,31	10,4	3,91	36,3
KLS_YHZ R	2,29	9,9	3,82	36,1

*Total Digestion: Eine Pulpe von 0,125 g wird vorsichtig in einer Mischung aus ultrareinem HF/HNO3/HClO4 erhitzt, bis sie trocken ist, und die Rückstände in verwässerten, ultrareinem HNO3 aufgelöst.

- Spaltenüberschrift: Co (Kobalt), Ni (Nickel), Th (Thorium), U (Uran), Yb (Ytterbium)
- Der Standard ist DCB01
- KLS_BHZ ist die Anomalie Black Soil auf KLS

Entdeckt wurde die Anomalie Black Soil von den Forschungsgeologen des Unternehmens (Dr. Reza Deevsalar und Ayetullah Tunc) des Degradation Program unter der Leitung von Dr. Yuanming Pan der University of Saskatchewan. Sie liegt in der riesigen Urananomalie an der Oberfläche (GSUA) in einem Gebiet von rund 10 Quadratkilometern (siehe Abbildung 1). Beim Bodenexplorationsprogramm im Herbst 2022 (siehe Foto 1) wurden bei der Anomalie Black Soil Mächtigkeiten von zwischen wenigen Zentimetern bis zu 30 Zentimetern an mehreren Stellen innerhalb des oberflächennahen Abraums beobachtet.

Frühere historische Entdeckungen von radioaktivem Boden auf Key Lake

Eine ähnliche, radiometrische Anomalie wurde Anfang der 1970er von Uranerz nahe des Nordufers des Seashorse Lake entdeckt. Bodenproben des anomalen Gebiets ergaben bis zu 1% U3O8. Die gefundene und analysierte Bodenanomalie befindet sich oberhalb des Erzkörpers Gaertner, der nun der Lagerstätte Key Lake von Cameco entspricht, die von 1983 bis 2022 insgesamt 209,8 Mio. Pfund mit einem Durchschnittsgehalt von 2,32% produzierte.

Key Lake umfasste zwei Erzkörper, Gaertner und Deilmann, die 1975 und 1976 entdeckt wurden. Zwischen 1983 und 1997 fand Abbau statt. Mit der Verarbeitung begann man im Jahre 1983 und sie dauert bis heute an (Auszug von der Canadian Nuclear Safety Commission). Das Projekt KLS des Unternehmens liegt rund 5 km von der Mühle Key Lake entfernt, die vor kurzem von Cameco wieder aufgenommen wurde.

Tabelle 2: SRC Geoanalytical Labs U3O8-Analyse mittels ICP* in wt.% (U3O8).

	Probennummer	U308 wt. %
BL4A		0,149
KLS_CHZ		0,017
KLS_BHZ		0,931
KLS_YHZ		0,005
KLS_YHZ R		0,005
* Uran-Analyse: Eine Pulpe von 1,00 g wird mit 16 ml von 3:1 HCl:HNO ₃ eine halbe Stunde		
- Der Standard ist BL4A.		
- KLS_BHZ ist die Anomalie Black Soil auf KLS		

Linglin Chu, M.Sc, P.Geo und Qualifizierte Person des Unternehmens, sagte: Sofern die Menge vielversprechend ist, wird die extrem hohe Konzentration an Uran und Kobalt, die in der Anomalie Black Soil im Abraum gefunden wurde, ein neues Explorationskonzept eröffnen, und zwar in Form einer in Abraum gelagerten Uranmineralisierung auf KLS. Es sind weitere Arbeiten nötig, um Menge und Ausmaß des Vorkommens nahe der Oberfläche zu bestimmen, aber die Nähe des Projekts zur Mühle Key Lake von Cameco ist für Abbau und Verarbeitung vorteilhaft im Vergleich zu den Diskordanz-beherbergten oder Grundgestein-beherbergten Uranlagerstätten, die man typischerweise im Athabasca-Becken findet. Um das Potenzial freizusetzen, müssen verschiedene Bohrmethoden eingesetzt werden, wie zum Beispiel Schneckenbohrungen und Bohrungen mit Umkehrspülung (RC-Bohrungen) am Standort von Black Soil und den umgebenden GSUA auf dem Projektgebiet KLS, um das Ausmaß der in Abraum gelagerten Uran- und Kobaltmineralisierung zu bestimmen.

Zusammen mit anderen Urananomalien trifft die Anomalie Black Soil mit mächtigen Gravitationstiefstwerten aus der Bodengravitationsmessung zusammen (siehe Pressemitteilung von Traction vom 1. November 2022), die in der Phase 2 des Herbst-Feldprogramms auf KLS abgeschlossen wurde.

Zurzeit finden auf Black Soil weitere Analysen statt, und die Ergebnisse der Feldprogramme der Phasen 1 und 2 auf KLS haben zusammen mit den Ergebnissen der geochemikalischen Analyse zu Bohrzielen hoher Priorität für das anstehende Diamantbohrprogramm im Winter 2023 geführt.

Lester Esteban, Chief Executive Officer, sagte: Unser Explorationsteam hat aufgeregt die geochemikalischen Analysen aus den radioaktiven Black Soil-Proben erwartet, seit diese Anomalie während unseres Feldprogramms der Phase 1 auf KLS gefunden wurde. Was die SRC-Ergebnisse so spannend macht, ist, dass es nicht das erste Mal ist, dass man auf Key Lake auf radioaktiven Boden gestoßen ist. Zuerst fand man ihn Anfang der 1970er über einer der ersten Lagerstätten, die der Entdeckung Key Lake entsprechen - und im Jahre 2022 schreiben wir die 50 Jahre alte Geschichte weiter, indem wir erneut auf radioaktiven Boden treffen und Bohrziele hoher Priorität für unser anstehendes Winter-Diamantbohrprogramm festlegen. Die Uranmineralisierung im Geschiebemergel innerhalb des oberflächennahen Abraums stellt eine hervorragende und vielversprechende Gelegenheit dar, da unser Team das Potenzial für eine in Abraum gelagerte Uranmineralisierung, die auch Kobalt, Nickel und verschiedene Seltenerdminerale (REE) enthält, die in den Analyseergebnissen noch nicht entdeckt wurden, untersucht. Das verstetigt unser Bild von KLS als Vorzeigeprojekt im Athabasca-Becken.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68212/TractionUranium_141122_De_PRom.001.png

Abbildung 1. Lage der oberflächennahen, radioaktiven Anomalie Black Soil innerhalb der GSUA. Der Hintergrund zeigt die Konzentration von Uran im Boden aus der luftgestützten Gamma-Spektrometriemessung (Ford et al., 2006).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68212/TractionUranium_141122_De_PRom.002.jpeg

Foto 1. Die radioaktive Anomalie Black Soil. Die Größe des Geigerzählers ist 15 cm mal 7,8 cm.

Über Traction Uranium Corp.

[Traction Uranium Corp.](#), ist in den Bereichen Mineralexploration und Erschließung von Prospektionsgebieten in Kanada tätig und verfügt unter anderem über drei spannende Uran Projekte in der weltbekannten Region Athabasca.

Wir laden Sie ein, unter www.tractionuranium.com mehr über unsere Aktivitäten im Explorationsstadium in der westlichen Region Kanadas zu erfahren.

Über das Konzessionsgebiet

Das Uranprojekt Key Lake South liegt rund sechs Kilometer südwestlich der Uranmühle Key Lake sowie in unmittelbarer Nähe zu modernen Uranverarbeitungsanlagen und Straßentransportverbindungen im Norden der Provinz Saskatchewan. Aus geologischer Sicht befindet sich das Projekt am südöstlichen Rand des aus dem Proterozoikum stammenden Athabasca-Beckens, das die größten und hochgradigsten Uranlagerstätten und -bergbaubetriebe der Welt beherbergt. Die jüngste Entdeckung der Lagerstätten Triple R und Arrow hat gezeigt, dass hier weiteres Potenzial für hochgradige Uranvorkommen in den Randzonen des Beckens besteht.

Qualifizierter Sachverständiger

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Linglin Chu, M.Sc., P. Geo. geprüft und genehmigt, die eine qualifizierte Sachverständige gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects, ist. Die Informationen geben einen Hinweis auf das Explorationspotenzial des Konzessionsgebiets, sind jedoch möglicherweise nicht repräsentativ für die erwarteten Ergebnisse.

Für das Board of Directors

Lester Esteban, Chief Executive Officer
+1 (604) 561 2687
info@tractionuranium.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten unterliegen, unter anderem in Bezug auf den Abschluss von Phase 1 und Phase 2, den Erwerb von Anteilen am Grundstück durch das Unternehmen, den Zeitpunkt von Barzahlungen, Aktienemissionen und Ausgabenanforderungen sowie die Erschließung des Grundstücks. Das Unternehmen stellt zukunftsgerichtete Aussagen zur Verfügung, um Informationen über aktuelle Erwartungen und Pläne in Bezug auf die Zukunft zu vermitteln, und die Leser werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen möglicherweise nicht für andere Zwecke geeignet sind. Es liegt in der Natur der Sache, dass diese Informationen allgemeinen oder spezifischen Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass sich Erwartungen, Prognosen, Vorhersagen, Projektionen oder Schlussfolgerungen als nicht zutreffend erweisen, dass Annahmen nicht korrekt sind und dass Ziele, strategische Ziele und Prioritäten nicht erreicht werden können. Zu diesen Risiken und Unwägbarkeiten gehören unter anderem jene, die in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com identifiziert und gemeldet wurden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die CSE hat die hierin enthaltenen Informationen weder genehmigt noch abgelehnt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84122-Traction-Uraniums-Analyseergebnisse-fuer-Black-Soil-bestaeigten-hochgradige-Uranmineralisierung-in-oberflaeche>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).